



In einem festlichen ökumenischen Erntedankgottesdienst feierten die Kirchengemeinden ihren Kirchenchor, gegründet als ev. Kirchenchor im Jahre 1882 von Superintendent Karl Metz. Seit 1986 wirkt er als ökumenischer Kirchenchor auch als wichtiges Zeichen der Verbundenheit zwischen den beiden christlichen Gemeinden. Ein kleiner Empfang im Beisein des Kreiskantors Lißmann und den Geistlichen schloss sich nach den Gottesdienst an.



Zur Geschichte des Chors schrieb Pfarrer i.R. Erich Renk :

Aus der Geschichte des ev. Kirchenchores Offenbach
 Der ev. Kirchenchor Offenbach wurde im Jahre 1882 - während der Amtszeit von Superintendent Karl Metz als gemischter Chor gegründet. Er bestand damals aus 70 SängerInnen bzw. Sängern und wurde von Lehrer Carl Adolph Dessauer, dessen Urgroßvater Kantor in Sachsen war, geleitet.
 In seinem Jahresbericht für 1882 schreibt Karl Metz, daß der Chor besonders an den Festtagen im Gottesdienst mitwirken wolle.
 Von 1916 bis 1934 leitete der Offenbacher Lehrer Albert Werner den Chor. Noch heute wird von älteren Einwohnern von seinem großen Engagement für die Chorarbeit gesprochen.
 Weil der damalige Staat den Lehrern verbot, als Organist oder Kirchenchorleiter tätig zu sein, konnte Werners Nachfolger, der Lehrer Christian Weingardt, die Chorleitung nur von 1934 bis 1936 ausüben. Offenbach und viele andere Kirchengemeinden hatten nun für die Gestaltung ihrer Gottesdienste keine Organisten und Chorleiter mehr.
 1937 begann deshalb der Kirchenmusiker Siegfried Jäger aus Idar-Oberstein, im Pfarrhaus in Nieder-alben geboren, Not-Organistinnen und Not-Chorleiterinnen auszubilden. Unterrichts-Stützpunkte waren damals Kirn, Oberstein und Offenbach. Zu dem Offenbacher Ausbildungskreis gehörte u.a. auch Frau Ida Alt geb. Izquierdo, die bald darauf in Offenbach den Organisten- und Chorleiterdienst übernahm. Allerdings war nun aus dem gemischten Kirchenchor ein kirchlicher Frauenchor geworden.

Als 1964 der Leiter des Niedereisenbacher Frauenchores verstarb, übernahm Ida Alt den dortigen Frauenchor und gab die Chorleitung in Offenbach auf. Ab Frühjahr 1966 leitete Ursula Renk den Frauenchor in Offenbach. Aus ihm entwickelte sich 1968 ein gemischter Kirchenchor, der 1981 von dem Kirchenmusiker Roland Lißmann übernommen wurde.
 Auf Anregung von Pfarrer Reinhold Willems kamen die Sängerinnen und Sänger des katholischen Kirchenchores Offenbach, als sie keinen Chorleiter mehr hatten, zu den Proben des ev. Kirchenchores hinzu.
 Seit Oktober 1986 singen die beiden Offenbacher Kirchenchöre in den Proben, in evangelischen, katholischen und ökumenischen Gottesdiensten gemeinsam. Unsere Kirchengemeinden danken Gott von Herzen für diesen Weg, der unsere Chöre zusammengeführt hat - Gott zum Lob und uns Menschen zur Ermutigung und Stärkung!
 Unsere Kirchengemeinden danken aber auch jeder Sängerin und jedem Sänger, allen Chorleitern und Förderern der Chorarbeit in Vergangenheit und Gegenwart für ihren Einsatz und ihre Treue!
 Gott segne den weiteren Weg unseres lieben ökumenischen Kirchenchores!

Jhr. E. Renk, Hr.

Offenbach, am Erntedankfest, dem 4. Oktober 1992